



FEUCHTE KAMMERN

Wilfred H.G. Neuse

FEUCHTE KAMMERN

Wilfred H.G. Neuse

FEUCHTE KAMMERN

*Konservierte Momente
Polaroids & more*

*Dokumentation
der Ausstellungen in
Grevenbroich 2002/2018
Landtag NRW 2019*

*DIN A4 Querformat
72 Seiten*

„FLÜCHT KAMMERN - WASSER ZUM STÄNDER“
Dreharbeiten in Bremerischer Wasserwerkstation

SPUREN DES SEINS UND DES VERGEHENS

- Zeit aufhalten - Zeit wirken lassen - Wasser wirken lassen
- "Aus dem Wasser kommend wird der Mensch auf antilige Art und Weise langsam wieder aufgelöst"
- die "empfindungslose Materie" eines metallischen Industriemaschines wird durch einen historischen Vorfall unterworfen
- Durch die Zugabe neuerer persönlicher Gegenstände werden "Räume" bewohnt und besetzt
- Oberflächen, Farben und Konturen der Gegenstände werden durch die Einwirkung des Wassers in andere Formen transformiert
- Zeitfall keine Kamerierung
- Zeitfall durch Wassereinwirkung = Kamerierung durch Einstrahlen
- Wasser wirkt in dieser "Atemkammer" bzw. "Leuchtenkammer" wieder für Leben als auch für Tod
- Der Zeitfall gibt neue Formen, Strukturen und Mikroorganismen entstehen
- Für den Autor ein "medialer Totentanz", mit ungewissem Ausgang



Leon Meyer: Raum-Kamerierung, 2014/2015, 2014/2015, 2014/2015



"Assoldo Intern" and other photos from the album. 2012/2013

Eingetütete Kunst lernt Schwimmen

Wilfried Neuse führt Plastikbeutel mit Polaroid-Fotos und Wasser aus der Erde.

VON CHRISTIAN KASCHTUNA

GREVENBROICH Die „leichten Kameras“ von Wilfried Neuse fallen eindeutig in die Kategorie „außergewöhnliche Kunst“. Der 45-Jährige trägt jetzt 142 seiner Werke in der Versandhalle – darunter viele mit Polaroid-Portraits und persönlichen Gegenständen des Publikums, in die er Wasser aus der Erde gefüllt hat.

Zur Gartenschau Europa 2002 hatte er schon einmal so eine Ausstellung gegeben. Die Beutel von damals sind jetzt wieder in der Versandhalle zu sehen. Wilfried Neuse hat sie all die Jahre über in seiner Garage aufbewahrt. „Ich möchte das Projekt von damals, bei dem es um das Thema Wasser ging, wieder aufleben lassen“, sagt der Düsseldorf-Jahr bei der Eröffnung seiner Ausstellung, zu der zahlreiche Kunstinteressierte kamen.

Die Beutel stehen klar im Mittelpunkt der Ausstellung mit dem Titel „Leichte Kameras 2018“. Alle beinhalten eine Hand- und eine

Rückansicht der Menschen, die er für das Projekt fotografiert hat, so wie persönliche Gegenstände „Kamerierte Momente“, nennt es Wilfried Neuse, der einen Lehrauftrag für Fotografie an der Fachhochschule für Design in Düsseldorf hat und heute noch landesweit aktiv Polaroid-Fotograf ist.

Nach Grevenbroichs Bürgermeister Klaus Krützen schwimmt in einem Beutel – genau wie sein Kollege



Wilfried Neuse zeigt die Beutel in der Versandhalle. FOTO: GERT SAUBERT

Thomas Geisel aus Düsseldorf, einige Grevenbroicher Schützen und Stadtsprecher Robert Jordan. Neuse hatte sogar Geiselsche für das neue gewöhnliche Kunstprojekt gestalten können. „Ich habe mich dazu entschlossen, einem alten Schütz einen meiner Kinder mit in den Beutel zu geben“, erzählt Stefan Polzin Florack vom städtischen Kulturteam am Rande der Ausstellungsöffnung mit Blick auf den Beutel mit seinem Kürzchen versehenen Partititur. „Meine Kinder sind erwachsen und nun zu Hause angekommen.“

Interessante dürfen viele Kunstinteressierte vor allem finden, wie sich die „alten“ Werke von 2002 beziehungsweise 2004 in den vergangenen Jahren durch chemische Prozesse mit dem Erdwasser in den luftdicht verschlossenen Beuteln verändert haben. Teilweise haben sich darin Pilze gebildet.

Die Ausstellung soll noch bis zum 14. April in der Versandhalle zu sehen sein. Sie ist samstags und sonntags – auch an Ostern – jeweils von 13 bis 18 Uhr geöffnet.



Ausstellung 2018 in Grevenbroich



Willfried Neuse, 2018, Kunstwerke, Installation, Willfried Neuse, 2018, Kunstwerke, Installation, Willfried Neuse, 2018, Kunstwerke, Installation

Künstler tütet auch den Bürgermeister ein

Willfried Neuse zeigt in der Versandhalle seine „Jascharen Kartons“. Mit Hilfe von Kaffwasser werden Politicos mit echten Kunstwerken

Willfried Neuse

Willfried Neuse zeigt in der Versandhalle seine „Jascharen Kartons“. Mit Hilfe von Kaffwasser werden Politicos mit echten Kunstwerken



Willfried Neuse, 2018, Kunstwerke, Installation, Willfried Neuse, 2018, Kunstwerke, Installation

Willfried Neuse zeigt in der Versandhalle seine „Jascharen Kartons“. Mit Hilfe von Kaffwasser werden Politicos mit echten Kunstwerken

Willfried Neuse zeigt in der Versandhalle seine „Jascharen Kartons“. Mit Hilfe von Kaffwasser werden Politicos mit echten Kunstwerken

Willfried Neuse zeigt in der Versandhalle seine „Jascharen Kartons“. Mit Hilfe von Kaffwasser werden Politicos mit echten Kunstwerken



Ausstellung 2018 in Grevenbroich



Ausstellung 2018 in Grevenbroich



